

4. Änderungssatzung
zur Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 46 Abs. 3 Satz 1 des Landeswassergesetzes (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 Abs. 1, Abs. 3 Satz 6 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.2019 (GVObI. Schl.-H. S. 425) erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 15.12.2022 folgende Satzung:

Artikel 1

Änderung der Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 31 a Abs. 3 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, §

9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 11.12.2014 folgende Satzung:“

Artikel 2

Änderung der „1. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2015 zur Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 31 a Abs. 3 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein

unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 03.12.2015 folgende Satzung:“

Artikel 3

Änderung der „2. Änderungssatzung vom 18. Juli 2016 zur Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtig durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 31 a Abs. 3 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 29.06.2016 folgende Satzung:“

Artikel 4

Änderung der „3. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2016 zur Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 31 a Abs. 3 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 07.12.2016 folgende Satzung:“

Artikel 5
Inkrafttreten

1. Artikel 1 tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.
2. Artikel 2 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
3. Artikel 3 tritt rückwirkend zum 01.08.2016 in Kraft.

4. Änderungssatzung zur Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 1.1.2015“

4. Artikel 4 tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Ausgefertigt: **Sierksdorf, den 19. Dezember 2022**

Zweckverband Ostholstein

gez. Frank Spreckels

Verbandsvorsteher